

**RS OGH 1966/8/30 10b197/66,
60b161/67, 40b377/77, 50b5/81,
60b683/81, 80b639/89 (80b1537/89),
40b185**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.08.1966

Norm

ZPO §240 Abs2 B

ZPO §441

Rechtssatz

Die nach Abhaltung der ersten Tagsatzung oder nach Einlassung des Beklagten in die Hauptsache unter Berufung auf eine bestehende Schiedsgerichtsvereinbarung erhobene Einrede der Unzuständigkeit des Gerichtes ist verspätet und vom Prozeßgericht nicht zu berücksichtigen (§§ 240 Abs 2, 441 ZPO).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 197/66
Entscheidungstext OGH 30.08.1966 1 Ob 197/66
Veröff: RZ 1967,37
- 6 Ob 161/67
Entscheidungstext OGH 12.07.1967 6 Ob 161/67
Veröff: JBl 1968,432
- 4 Ob 377/77
Entscheidungstext OGH 22.11.1977 4 Ob 377/77
Veröff: ÖBl 1978,124 = SZ 50/152
- 5 Ob 5/81
Entscheidungstext OGH 24.03.1981 5 Ob 5/81
- 6 Ob 683/81
Entscheidungstext OGH 01.07.1981 6 Ob 683/81
Besatz: § 42 Abs 1 JN gelangt nur dann zur Anwendung, wenn eine Sache den ordentlichen Gerichten entzogen ist. (T1)
- 8 Ob 639/89
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 8 Ob 639/89
- 4 Ob 185/12b
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 185/12b
Auch; Beisatz: Bei einer Klageänderung käme eine Heilung nach § 104 Abs 3 JN in Betracht (§ 235 Abs 2 ZPO). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0039874

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at